



A-4030 LINZ, WIENER STR.435
TELEFON: 0043 (732) 3996-0
TELEFAX : 0043 (732) 3996-74
E-MAIL : holding@linz-textil.at
<http://www.linz-textil.at>



Sitz der Gesellschaft: Linz - Austria

Zwischenberichterstattung über das 1. Halbjahr 2007

(AKTIONÄRSBRIEF 2/07)

LAGEBERICHT

ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSLAGE

Die für das Jahr 2007 prognostizierte Entwicklung der Wirtschaft hat sich für das erste Halbjahr bestätigt. Darüber hinaus wurden von österreichischen Wirtschaftsforschungsinstituten die Prognosen auf ein noch deutlicheres Wirtschaftswachstum hin adaptiert, und es wird davon ausgegangen, dass eine Steigerung gegen Jahresende durchaus 3 % und mehr erwarten lässt. Diese Entwicklung ist umso bemerkenswerter, als die Exportleistungen der österreichischen Unternehmen leicht zurückgegangen sind. Nach wie vor schwierig ist der US-Markt: Eine für Exporteure anhaltend ungünstige Euro-/Dollar-Kursentwicklung von 1:1,35 zum Ende des ersten Halbjahres 2007 fordert höchstes Produktionsniveau und ein extremes Kostenbewusstsein, um den Dollarraum bedienen zu können. Garant für ein Exportwachstum ist weiterhin der Euroraum, in dem zwei Drittel aller Exporte getätigten werden.

EIGENE GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Der Konzernumsatz ist, bedingt durch das Restrukturierungsprogramm in den baumwollproduzierenden Einheiten, gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um EUR 9,0 Mio. gesunken. Das Konzernergebnis nach Steuern ist hingegen trotz reduzierter Fertigungskapazitäten und hoher Unternehmenssteuerlast um 0,6 Prozentpunkte gestiegen. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) zeigt ein deutlich besseres Bild mit einer Steigerung um EUR 1,5 Mio. gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Gewinne aus investitionsbedingten Anlagenverkäufen der Spinnereien der Gruppe haben wesentlich zum guten Ergebnis beigetragen.

Der Cashflow von rund 11,1 % liegt um einen Prozentpunkt über dem Vergleichswert des Vorjahres von 10,1 %. Der Steueraufwand hat sich wesentlich erhöht, da aufgrund des Wegfalls von Verlustverwertungsmöglichkeiten aus Vorjahren keine Entlastung mehr besteht. Der Eigenkapitalanteil ist gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2006 um 6,5 Prozentpunkte gesunken und liegt zum Halbjahr 2007 bei 69,5 %. Erhöhte Verbindlichkeiten – verursacht durch verstärkte Anlagen- und Rohstoffbeschaffung – und die beschlossene Kapitalherabsetzung (der Rückzahlungsbetrag ist als Verbindlichkeit ausgewiesen) führten zu einem temporären Ansteigen der kurzfristigen Verbindlichkeiten von 13,2 % auf 21,2 %.

INVESTITIONEN

Die Zusammenlegung der Tiroler Werke Spinnerei Matrei/Brenner und Spinnerei Landeck und die damit verbundenen Investitionen sind mit Ende des 1. Halbjahres planmäßig abgeschlossen worden. Somit ist Landeck in der Lage, nunmehr neben den klassischen Ringgarnen kardiert und gekämmt auch den Bedarf an hochwertigen Effektgarnen sowie rotorgesponnenen Baumwollgarnen zu decken.

Für den Standort Linz ist der Austausch der Streckwerke (einer Spinnvorbereitungspassage vor dem Spinnprozess) beschlossen worden, dessen Realisierung sich über den Zeitraum 4. Quartal 2007 und 1. Quartal 2008 erstrecken wird.

Im Mai erfolgte der „Startschuss“ zum Bau einer Viskosespinnerei in Nanjing (VRC). Ein erster Teil der Kapitalausstattung der neu gegründeten Gesellschaft „Linz (Nanjing) Viscose Yarn Co. Ltd.“ ist nach China geflossen.

MITARBEITER

Der Beschäftigtenstand zum 30. Juni 2007 betrug 771 Mitarbeiter gegenüber 809 zum 31. März 2007. Der Abbau betraf primär das Segment textile Fertigfabrikate.

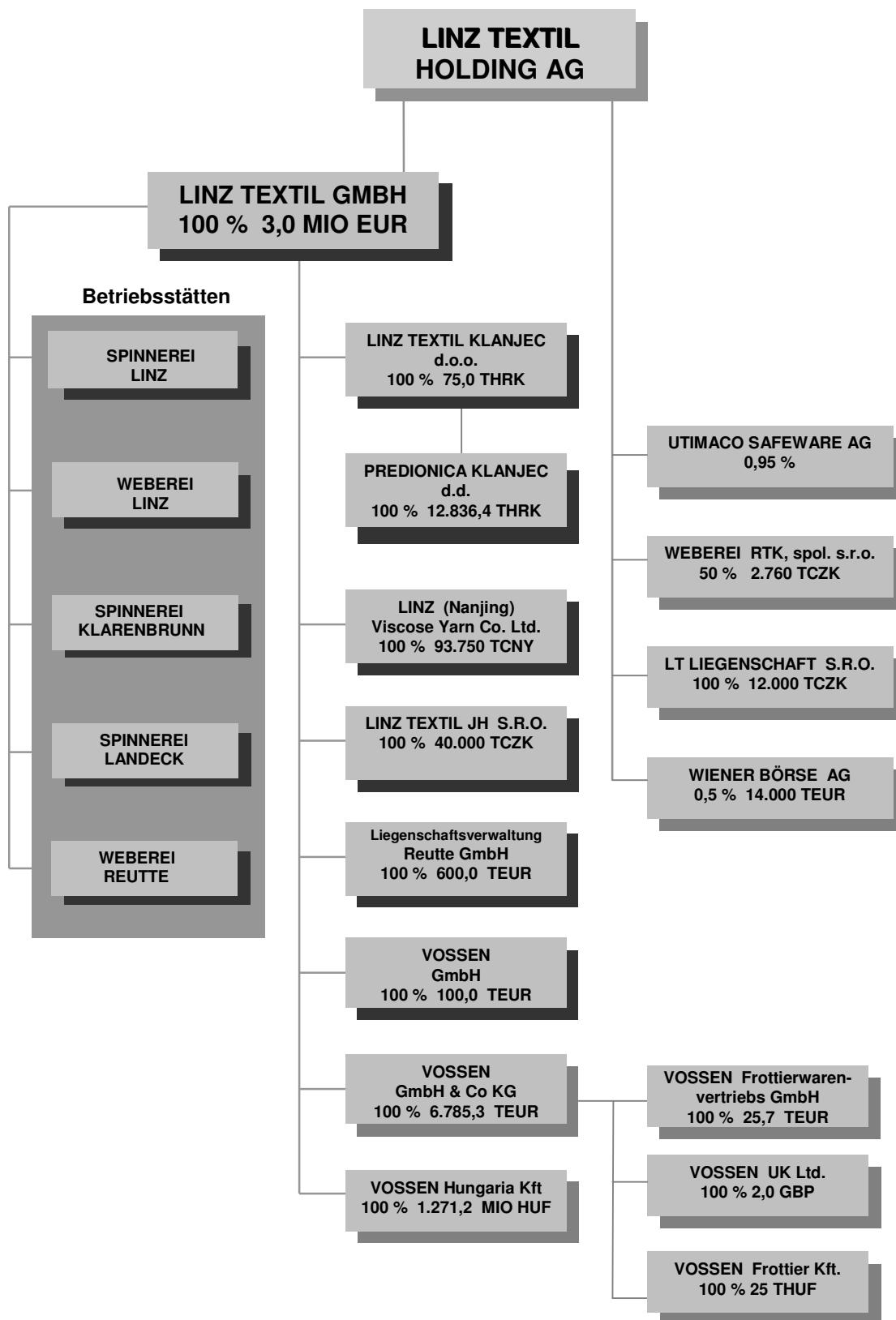
AUSBLICK

Der Beschluss, eine Produktionsstätte für Viskosegarne in China zu errichten, wird mit Nachdruck umgesetzt, und es wurde durch den erfolgten Spatenstich per 31. Mai 2007 am Standort Nanjing ein erstes sichtbares Zeichen gesetzt. Der Plan sieht vor, im Sommer 2008 mit der Produktion von Viskosegarnen zu starten. Zeitlich gut abgestimmt setzt die Gruppe diesen Schritt, um mit Linz-Textil-Know-how auf chinesischem Terrain die bestehende starke Inlandsnachfrage des chinesischen Marktes nach Viskosegarnen zu befriedigen. Die Viskoseproduktion in Linz und das asiatische Werk tangieren einander nicht.

Für die baumwollverarbeitenden Standorte der Linz Textil-Gruppe wird auch für die nächsten Monate keine signifikante Besserung der Marktverhältnisse zu erwarten sein. Hier dominieren weiterhin enorme Importe aus Asien in den Euroraum das Marktgeschehen. Die Rohwebereien Linz und Reutte werden ebenso wie die Baumwollspinnereien mit den erwähnten scharfen Bedingungen konfrontiert sein.

Bei Vossen wurden deutliche Fortschritte im Marktauftritt gemacht, was verglichen mit dem Vorjahr eine spürbare Verbesserung des Ergebnisses erwarten lässt.

Konzernstruktur



**Konzernbilanz zum 30. Juni 2007
und 31. Dezember 2006 gem. IFRS**

Aktiva

	30.06.2007 EUR	%	31.12.2006 TEUR	%
A. Langfristige Vermögenswerte				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.126.927		2.274	
II. Sachanlagen	57.186.110		54.362	
III. Finanzimmobilien	3.919.270		4.074	
IV. Finanzanlagen	4.483.983		4.656	
V. Aktive latente Steuerabgrenzungen	134.379		459	
	67.850.669	53,2	65.825	53,3
B. Kurzfristige Vermögenswerte				
I. Vorräte	26.245.770		25.863	
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.913.273		21.400	
III. Steuererstattungsansprüche	1.411.210		1.562	
IV. Sonstige Forderungen	284.468		584	
V. Zahlungsmittel und -äquivalente	10.930.938		8.239	
	59.785.659	46,8	57.648	46,7
	127.636.328	100,0	123.473	100,0

Passiva

	30.06.2007 EUR	%	31.12.2006 TEUR	%
A. Eigenkapital				
I. Grundkapital	6.000.000		12.000	
II. Kapitalrücklagen	777.599		778	
III. Gewinnrücklagen	73.558.413		73.558	
IV. Neubewertung Wertpapiere	1.136.305		1.233	
V. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	35.475		161	
VI. Konzernbilanzgewinn	7.137.820		6.124	
	88.645.612	69,5	93.854	76,0
B. Langfristige Verbindlichkeiten				
I. Rückstellungen für Sozialkapital	7.188.386		8.541	
II. Sonstige langfristige Rückstellungen	1.186.000		1.297	
III. Latente Steuerrückstellungen	2.713.898		2.627	
IV. Verzinsliche Verbindlichkeiten	499.285		451	
V. Übrige langfristige Verbindlichkeiten	355.000		421	
	11.942.569	9,3	13.337	10,8
C. Kurzfristige Verbindlichkeiten				
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.050.002		5.479	
II. Kurzfristiger Teil der verzinslichen Verbindlichkeiten	4.351.754		3.302	
III. Steuerschulden	2.647.078		1.533	
IV. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11.999.313		5.968	
	27.048.147	21,2	16.282	13,2
Haftungsverhältnisse	127.636.328	100,0	123.473	100,0
	1.678.013		1.643	

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2007 gem. IFRS

mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in tausend Euro (TEUR)

	01.01. - 30.06.2007	01.01. - 30.06.2006
	EUR	% TEUR
1. Umsatzerlöse	77.534.324	86.507
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	272.684	- 3.173
3. Sonstige betriebliche Erträge	4.361.452	3.164
4. Betriebsleistung	82.168.460	100,0
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	- 48.249.827	- 50.981
6. Personalaufwand	- 14.878.444	- 16.355
7. Abschreibungen	- 5.823.269	- 5.995
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 9.289.166	- 10.508
9. Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	3.927.754	4,8
10. Sonstiges Beteiligungsergebnis	31.500	19
11. Zinsergebnis	25.564	- 71
12. Sonstiges Finanzergebnis	177.562	56
13. Finanzergebnis	234.626	4
14. Ergebnis vor Steuern (EBT)	4.162.380	5,1
15. Steuern vom Einkommen	- 1.348.951	- 253
16. Konzernergebnis	2.813.429	3,4
		2.410 2,8

Konzern-Kapitalflussrechnung für das 1. Halbjahr 2007 gem. IFRS

mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in tausend Euro (TEUR)

	01.01. - 30.06.2007	01.01. - 30.06.2006
	TEUR	TEUR
Cashflow aus dem Ergebnis	4.713	6.303
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	9.075	8.684
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5.681	-1.925
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-702	-1.551
Veränderung Finanzmittelbestand	2.692	5.208
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	8.239	823
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	10.931	6.031

Entwicklung des Eigenkapitals

	Grund- kapital EUR	Kapital- rücklagen EUR	Gewinn- rücklagen EUR	Eigene Anteile EUR	Neu- bewertung Wertpapiere EUR	Unterschieds- betrag aus Währungs- umrechnung EUR	Minder- heiten- anteile EUR	Konzern- bilanz- gewinn EUR	Gesamt EUR
Stand am 1.1.2006	15.000.000	777.599	70.112.267	-2.108.560	1.090.490	123.538	26.197	7.386.959	92.408.490
Dividende	0	0	0	0	0	0	0	-2.114.850	-2.114.850
Kapitalherabsetzung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzernjahres- überschuss	0	0	0	0	0	0	307	2.410.093	2.410.400
Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	-47.560	-5.553	0	-53.113
Veränderung eigener Anteile	0	0	53.840	2.108.560	0	0	0	0	2.162.400
Sonstige neutrale Veränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand am 30.06.2006	15.000.000	777.599	70.166.107	0	1.090.490	75.978	20.951	7.682.202	94.813.327
Stand 1.1.2007	12.000.000	777.599	73.558.413	0	1.233.098	160.830	0	6.124.391	93.854.331
Dividende	0	0	0	0	0	0	0	-1.800.000	-1.800.000
Kapitalherabsetzung	-6.000.000	0	0	0	0	0	0	0	-6.000.000
Konzernjahres- überschuss	0	0	0	0	0	0	0	2.813.429	2.813.429
Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	-125.355	0	0	-125.355
Sonstige neutrale Veränderungen	0	0	0	0	-96.793	0	0	0	-96.793
Stand am 30.06.2007	6.000.000	777.599	73.558.413	0	1.136.305	35.475	0	7.137.820	88.645.612

Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben

Allgemeines

Der vorliegende verkürzte Zwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2007 der Linz Textil-Gruppe wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards für Zwischenberichterstattung (IAS 34), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt.

Der verkürzte Zwischenabschluss enthält in Übereinstimmung mit IAS 34 nicht all jene Informationen und Angaben, die in einem Jahresabschluss verpflichtend sind, und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss der Linz Textil-Gruppe zum 31.12.2006 gelesen werden.

Im Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden befolgt wie im letzten Jahresabschluss.

Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen Rechendifferenzen auftreten.

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben können.

Den angeführten Vergleichswerten zum 30.06.2006 lag ein höherer Grad an Schätzungen und Annahmen zugrunde als dem Zwischenabschluss zum 30.06.2007.

Der vorliegende Bericht der Linz Textil-Gruppe wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Saisoneinflüsse, Konjektureinflüsse

Saisonelle Schwankungen sind nur im Segment „Textile Fertigfabrikate“ wirksam, jedoch für die Gruppe in ihrer Gesamtheit nicht von wesentlicher Bedeutung.

Ungewöhnliche Sachverhalte

Diese sind in der Restrukturierung der baumwollproduzierenden Einheiten zu erkennen:

- 1.) Anpassung der Kapazitäten an die vorherrschenden Marktgegebenheiten.
- 2.) Die Errichtung und Betreibung einer Spinnproduktion in China wurde beschlossen.

Dies beeinflusst in der zweiten Hälfte des Jahres 2008 das Geschehen.

Dividendenzahlung/Kapitalherabsetzung

In der 129. ordentlichen Hauptversammlung am 3. Mai 2007 wurde für das Geschäftsjahr 2006 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 15 % auf das dividendenpflichtige Grundkapital von EUR 12.000.000,-- beschlossen. Demgemäß gelangte ab 11. Mai 2007 eine Bruttodividende von EUR 6,00 je Stückaktie zur Auszahlung.

Weiters wurde in der Hauptversammlung die Herabsetzung des Grundkapitals von EUR 12.000.000,-- auf EUR 6.000.000,-- mit anschließender Rückzahlung an die bestehenden Aktionäre beschlossen. Dieser Beschluss wurde am 7. Juni 2007 im Firmenbuch eingetragen. Nach Ablauf der sechsmonatigen Gläubigeraufruffrist werden Mitte Dezember 2007 EUR 20,00 je Aktie an die Aktionäre ausbezahlt.

Segmentbericht nach Geschäftsbereichen

für das 1. Halbjahr 2007 gem. IFRS

in tausend Euro (TEUR)

	Textile Halbfabrikate	Textile Fertigfabrikate	Sonstiges	Konzern- anpassung	Gesamt
Segmenterlöse	67.653	9.734	846	-699	77.534
Segmentergebnis (EBT)	4.156	-406	412	0	4.162

Segmentbericht nach Geschäftsbereichen

für das 1. Halbjahr 2006 gem. IFRS

in tausend Euro (TEUR)

	Textile Halbfabrikate	Textile Fertigfabrikate	Sonstiges	Konzern- anpassung	Gesamt
Segmenterlöse	74.936	11.196	873	-498	86.507
Segmentergebnis (EBT)	3.418	-1.146	391	0	2.663

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag 30.06.2007 und der Freigabe der Veröffentlichung am 09.08.2007 gab es keine angabepflichtigen Ereignisse.

Eventualschulden

Seit dem letzten Bilanzstichtag gab es bei den Eventualschulden keine wesentlichen Veränderungen.

Veränderung Unternehmensstruktur

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem 31.12.2006 um folgende Zugänge verändert:

Gesellschaft	Sitz	Anteil	Zugang zum	Grund
Vossen Frottier Kft.	Szentgotthárd, H	100%	01.05.2007	Neugründung
Linz (Nanjing) Viscose Yarn Co. Ltd.	Nanjing, VRC	100%	01.06.2007	Neugründung

Beide Gesellschaften wurden im Wege einer Bargründung errichtet. Das Stammkapital der Vossen Frottier Kft. beträgt THUF 25.000,-- (umgerechnet rd. EUR 100.000,--) und ist zur Gänze bar eingezahlt.

Linz (Nanjing) Viscose Yarn Co. Ltd. weist ein Stammkapital von CNY 93.750.000,--* (umgerechnet EUR 9.000.000,--) aus, wobei eine erste Anzahlung auf das Stammkapital in Höhe von EUR 1.500.000,-- geleistet wurde.

* 1 CNY = 0,096 EURO (Chinesischer Renminbi Yuan)

Erklärung des Vorstandes

Der Vorstand erklärt, dass der nach den International Financial Reporting Standards für Zwischenberichterstattung erstellte Halbjahresabschluss der Linz Textil-Gruppe nach bestem Wissen ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesamtheit der in die Konsolidierung einbezogenen Unternehmen im Sinne der börsenrechtlichen Anforderungen vermittelt.

Ebenso vermittelt der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und gibt Auskunft über den Geschäftsverlauf und die Auswirkungen bestehender bzw. künftiger Risiken auf die Geschäftstätigkeit des Konzerns im Sinne der börsenrechtlichen Anforderungen.

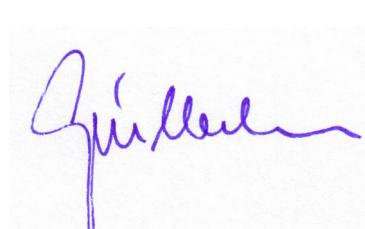
Linz, 9. August 2007

Der Vorstand



Konsul Dr. Dionys L. Lehner

Vorsitzender



Kurt F. Grüllenberger

Vorstandsmitglied